Gemeinde Fröhnd

**Niederschrift Nr. 6/2018**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung Fröhnd**

am 20.06.2018 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 20:05 Uhr)

in Fröhnd, Sitzungszimmer des Rathauses Fröhnd

**Vorsitzende:** Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 7

Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderätin Claudia Behringer

Gemeinderat Stefan Keller

Gemeinderat Erich Kiefer

Gemeinderat Horst Marterer

Gemeinderat Roland Marterer

Gemeinderat Dieter Strohmeier

Gemeinderat Georg Zimmermann

Es fehlt entschuldigt:

Gemeinderat Bernhard Stiegeler

Sonstige Verhandlungsteilnehmer/-innen:

Berthold Klingele, Schriftführer, GVV-Schönau im Schwarzwald

Zuhörer/-innen: 18, davon 1 Pressevertreterin

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 08.06.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 08.06.2018 ortsüblich

 bekannt gemacht worden ist;

3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

**Tagesordnung**

öffentlich

|  |  |
| --- | --- |
| TOP 1: | Fragen, Anregungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger |
|  |  |
| TOP 2: | Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2018 (Vorlage) |
|  |  |
| TOP 3: | Bauanträge / Bauvoranfragen |
|  |  |
| TOP 4: | Antrag auf einen Bürgerentscheid durch ein Ratsbegehren vor einer erneuten Abstimmung zu den geplanten Windenergieanlagen auf der Gemarkung Fröhnd (Vorlage) |
|  |  |
| TOP 5: | Landeswettbewerb 2018 "Unser Dorf hat Zukunft!" |
|  |  |
| TOP 6: | Mitteilungen der Verwaltung |
|  |  |
| TOP 7: | Verschiedenes |
|  |  |

Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner begrüßt das Gremium und die große Anzahl an Zuhörer. Nach Bestätigung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderats tritt sie in die Tagesordnung ein.

**TOP 1:**

**Fragen, Anregungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger**

Es werden keine Fragen gestellt. Anregungen und Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern liegen ebenfalls nicht vor.

**TOP 2:**

**Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2018 (Vorlage)**

**Sachverhalt:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2018 liegt dem Gemeinderat vor.

**Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom16.05.2018 wird anerkannt und durch Gemeinderat Erich Kiefer und Gemeinderätin Claudia Behringer beurkundet.

**TOP 3:**

**Bauanträge / Bauvoranfragen**

**Sachverhalt:**

Zum Sitzungstermin liegt dem Gemeinderatsgremium ein Bauantrag als Tischvorlage vor.

**Neubau Wohnhaus mit Garage auf Grundstück Flst.-Nr. 1464 der Gemarkung Fröhnd, Ortsteil Holz. Bauherren: Kiefer Vanessa, Burgert Andreas**

Die Vorsitzende erläutert den Bauantrag im Einzelnen. Fragen werden nicht gestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die befürwortende Weiterleitung des Bauantrags an die Baurechtsbehörde des Landratsamts Lörrach.

**TOP 4:**

**Antrag auf einen Bürgerentscheid durch ein Ratsbegehren vor einer erneuten Abstimmung zu den geplanten Windenergieanlagen auf der Gemarkung Fröhnd (Vorlage)**

**Sachverhalt:**

Zu Beginn der Sitzung am 16.05.2018 wurde der Gemeindeverwaltung Fröhnd ein Antrag auf Bürgerentscheid durch ein Ratsbegehren vor einer erneuten Abstimmung zu den geplanten Windenergieanlagen auf der Gemarkung Fröhnd gestellt. Der Antrag wurde von 183 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fröhnd unterzeichnet. Sollte es im Gemeinderat zu einer erneuten Abstimmung über Windenergieanlagen auf der Gemarkung Fröhnd kommen, beantragen die Unterzeichner die Durchführung eines Bürgerentscheids.

**Beschlussvorschlag:**

Vor einer evtl. erneuten Abstimmung über den Bau von Windenergieanlagen auf der Gemarkung Fröhnd wird ein Bürgerentscheid durchgeführt.

**Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Die Vorsitzende befasst sich noch einmal eingehend mit dem Antrag Fröhnder Bürgerinnen und Bürger mit dem Titel: **Antrag auf einen Bürgerentscheid durch ein Ratsbegehren vor einer erneuten Abstimmung zu den geplanten Windenergieanlagen auf der Gemarkung Fröhnd.** Dieser Antrag wurde mit 183 Unterschriften von Fröhnder Bürgerinnen und Bürgern zu Beginn der Sitzung vom 16.05.2018 der Fröhnder Gemeindeverwaltung übergeben. Bürgermeisterin Tanja Steinebrunner stellt zunächst fest, dass der Begriff „Ratsbegehren“ kein Begriff der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sei. Ein solches Ratsbegehren könne wohl am ehesten mit dem § 21 (1) GemO Baden-Württemberg Bürgerentscheid, verglichen werden. Diese Rechtsauffassung wurde auch vom Kommunalamt des Landratsamts Lörrach geteilt. Sollte der Gemeinderat mit einer Mehrheit von 2/3 seiner Stimmen diesem Antrag zustimmen, wird ein Bürgerentscheid durchgeführt. In diesem Falle überlässt der Gemeinderat den Bürgerinnen und Bürgern die Entscheidung in dieser Angelegenheit. Ein Bürgerentscheid hat die Konsequenz, dass der Gemeinderat nicht mehr darüber entscheidet, denn der Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses. Hier wird die indirekte Demokratie durch die direkte Demokratie ersetzt, d.h. von Bürgern gewählte Gemeinderäte entscheiden nicht wie meist üblich durch Beschlüsse im Gemeinderat, sondern die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde entscheiden direkt durch einen sog. Bürgerentscheid.

Gemeinderat Stefan Keller fragt, wieso die Sache so eilbedürftig sei. Die Vorsitzende entgegnet ihm, dass ein Antrag mit 183 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Fröhnd nicht auf die lange Bank geschoben werden kann und in angemessener Frist entschieden werden sollte.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

**TOP 5:**

**Landeswettbewerb 2018 "Unser Dorf hat Zukunft!"**

**Sachverhalt:**

Am Dienstag, 12. Juni 2018 wird eine Bewertungskommission des Landeswettbewerbs 2018 „Unser Dorf hat Zukunft!“ die Gemeinde Fröhnd besuchen.

**Vortrag/Diskussionsverlauf:**

Die Vorsitzende blickt noch einmal zurück auf die hervorragende Präsentation am 12. Juni 2018. Sie bedankt sich noch einmal für die hervorragende Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger. Die erreichte Silbermedaille sei eine Belohnung für die großen Anstrengungen, die die Gemeinde im Vorfeld des Wettbewerbs gemacht habe. Die Gemeinde Fröhnd habe sich in all ihren Facetten von ihrer besten Seite gezeigt. Die Verleihung der Silbermedaille wird am 27.10.2018 im Schloßpark in Ludwigsburg stattfinden. Vom Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz wurde ein Betrag in Höhe von € 1.000,- für das Erreichen der Silbermedaille ausgelobt. Von diesem Betrag sollen € 200,- an die Trachtenkapelle, € 100,- an die Landfrauen sowie je € 50,- an den Ski-Club und an den Freundeskreis Klopfsäge angewiesen werden. Die restliche Summe soll für Ausgaben der Gemeindeverwaltung (z.B. Druck der Broschüre, Repräsentationskosten usw.) verwendet werden. Hiermit ist der Gemeinderat einverstanden.

**TOP 6:**

**Mitteilungen der Verwaltung**

**Vortrag/Diskussionsverlauf:**

*a) Belchen-Distanzritt*

Auch in diesem Jahr findet ein Belchen-Distanzritt statt, welcher über Teile der Gemarkung Fröhnd führt. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

*b) Radverkehr Baustelle Niederhepschingen*

Die für die Umleitung des Radverkehrs im Ortsteil Niederhepschingen notwendigen Schilder wurden mittlerweile angebracht. Gemeinderat Georg Zimmermann berichtet von gut geregeltem Radverkehr.

*c) Ablehnung einer Bauvoranfrage*

Die Bauvoranfrage von Bernd Rümmele, ein Wohnhaus im Ortsteil Künaberg zu erstellen, wurde von der Baurechtsbehörde des Landratsamts wegen der Außenbereichslage abgelehnt. Die Gemeinde wird schnellstmöglich versuchen, den Flächennutzungsplan über den Gemeindeverwaltungsverband Schönau zu ändern. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

*d) Planung für den Haushalt 2019*

Gemäß einer Vorlage des GVV-Rechnungsamts sollen größere Beschaffungen für das Haushaltsjahr 2019 zum 01.09.2018 gemeldet werden.

**TOP 7:**

**Verschiedenes**

**Vortrag/Diskussionsverlauf:**

*a) Straßenschäden an der Straße nach Oberhepschingen*

Gemeinderat Horst Marterer berichtet von Schäden an der Straße nach Oberhepschingen und bittet um Reparatur durch den Werkhof der Gemeinde. Die Vorsitzende wird die Straßenausbesserung veranlassen.

*b) Mäh- und Mulcharbeiten an den Ortsstraßen*

Gemeinderat Dieter Strohmeier fragt, ob in diesem Jahr auch Mäh- und Mulcharbeiten an den Gemeindestraßen durchgeführt werden. Die Vorsitzende bestätigt, dass mit den Arbeiten schon begonnen worden sei.

*c) Neuer Verteilerkasten der Deutschen Telekom*

Gemeinderat Stefan Keller fragt nach dem Sachstand zum Standort eines neuen Verteilerkastens der Deutschen Telekom im Ortsteil Unterkastel. Dieser sollte so schnell als möglich gefunden werden, da mit dem Ausbau von Glasfaser leider noch einige Zeit gewartet werden muss. Die Vorsitzende wird sich um die Angelegenheit kümmern.

*d) Zweckverband Breitband*

Gemeinderat Horst Marterer wünscht sich ein Gespräch mit dem Zweckverband Breitband. Er könnte sich Kabelabzweigungen an den bestehenden Masten gut vorstellen. Die Vorsitzende versucht, einen Gesprächstermin zu bewerkstelligen.

*e) Schachtbau beim Anwesen Alipliotis*

Gemeinderat Georg Zimmermann fragt nach dem Sachstand zum Bau eines Schachts beim Anwesen Alipliotis. Vor der endgültigen Ausführung schlägt er vor, einen Fachplaner aufgrund der schwierigen Frage der Entlüftung zu Rate zu ziehen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

 Zur Beurkundung:

Die Vorsitzende: Der Gemeinderat: Der Schriftführer: